



Digital in NRW. Das Kompetenzzentrum für den Mittelstand

PRESSEMITTEILUNG

Start des Umsetzungsprojekts Innovative Zuliefererkooperation

PRESSEINFORMATION

30. März 2016 | 1/4

Am 10. März 2016 startete das Umsetzungsprojekt des Kompetenzzentrums mit dem Kick-Off bei der VIA Oberflächentechnik GmbH. Vertreter des Fraunhofer-Instituts für Materialfluss und Logistik IML werden bis zum Ende des Jahres gemeinsam mit dem mittelständischen Unternehmen den Einsatz von Industrie 4.0 in der Praxis demonstrieren und damit eine digitale Zukunftsvision für den Mittelstand realisieren.

Hinter dem Projektitel „Innovative Zuliefererkooperation“ verbirgt sich vor allem die Optimierung von Informationsflüssen im Zulieferprozess. Auf Basis einer durchgängigen Auftragsdatenerfassung sowohl im IT-System als auch an den Transportbehältern und unter Einsatz von logistischen Assistenzsystemen wird die Transparenz erhöht. Frühzeitige Auftragsanvisierung, eine Erfassung der Echtzeitdaten und eine kontinuierliche Überwachung der Prozess- und Anlagenparameter sowie die Rückverfolgbarkeit des Prozessdurchlaufs sind u.a. die Vorteile des Umsetzungsprojektes.



Vertreter der Geschäftsführung und der Fachabteilungen der VIA Oberflächentechnik GmbH mit, Dipl. Wirt.-Ing Lukas Draude (v.l.) und Dipl.-Logist. Matthias Parlings (v.r.), Mitarbeiter des Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML

REDAKTION

Matthias Parlings | presse@digital-in-nrw.de

Mittelstand-
Digital

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Um langfristig erfolgreich am Markt zu sein geht der Mittelständler mit ca. 155 Mitarbeitern nun den nächsten Schritt in der Innovationskette. Digitale Prozesse mit modernen Assistenzsystemen werden mehr Transparenz und mehr Zufriedenheit bei den ca. 200 Kunden schaffen.

Das Projekt mit Leuchtturmcharakter wird im Rahmen des Kompetenzzentrums, nach Projektabschluss, für Besichtigungen zugänglich gemacht. Derzeit arbeiten beide Einrichtungen an der Ausarbeitung des Arbeitsplans. Im April startet dann die konkrete Umsetzung des Vorhabens.

Umsetzungsprojekte im Kompetenzzentrum

Das Kompetenzzentrum wird insgesamt sechs Umsetzungsprojekte mit mittelständischen Unternehmen durchführen. Die ausgewählten Unternehmen sind Repräsentanten für die unterschiedlichen Regionen in NRW: Rheinland, OstWestfalenLippe und die Metropole Ruhr. Neben den Umsetzungsprojekten bietet das Kompetenzzentrum auch Transferprojekte. Innerhalb von vier bis sechs Monaten werden in Zusammenarbeit mit mittelständischen Unternehmen spezifische Problemstellungen aus dem Bereich Industrie 4.0 gelöst.

REDAKTION

Matthias Parlings | presse@digital-in-nrw.de

Mittelstand-
Digital 

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages